

Protokoll der Kreistagsausschusssitzung für Infrastruktur, Abfallwirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Energie (5. Sitzung)

am Donnerstag, den 07. Dezember 2006,
in dem Konferenzraum der Kreisvolkshochschule,
Kreuzweg 33, 35423 Lich

Es sind anwesend:

für die 5. Sitzung des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Abfallwirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Energie

1. Döring, Klaus
2. Henkel, Anette
3. Launspach, Christa
4. Steckbauer, Hans-Peter
5. A. Bartosch i. V. Weber, Manfred
6. Bernbeck, Ernst-Jürgen
7. Fritz, Mathias
8. K. Kräter i.V. Gontrum, Christel
9. Seiboldt, Ludwig
10. Becker, Heinz
11. K.H. Scherer i.V. Kurt Hillgärtner
12. Kaufmann, Bernd
13. Witzel, Helmut

b) Die Mitglieder des Kreisausschusses:

1. Erster Kreisbeigeordneter Stefan Becker
2. Kreisbeigeordneter Siegfried Fricke

c) Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete:

1. Beinhoff, Rolf Dieter
2. Deibel, Heinz
3. Harsche, Angela
4. Kaup, Andrea
5. Philipp, Karl-Reinhard
6. Schnell, Sieglinde
7. Dr. Seyfert, Gernot
8. Trenz, Brunhilde

d) Mitglieder des Ältestenrates:

1. Becker, Andreas
2. Funck, Karl-Heinz
3. Dr. Schmahl, Christiane
4. Semmler, Günther
5. Geselle, Hans-Jürgen
6. Victor, Elke

e) Vertreter/innen des Ausländerbeirates:

1. Serdar Isik

f) sonstige Sitzungsteilnehmer

1. Jacob, Andrea
2. Prof. Dr. Gäth, Stefan

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Herr Ausschussvorsitzender Fritz begrüßt um 17.05 Uhr alle anwesenden Ausschussmitglieder, den Ältestenrat, die Mitglieder des Kreisausschusses, den Vertreter des Ausländerbeirates, sowie als Gast Herrn Prof. Dr. Gäth von der Professur für Abfall- und Ressourcenmanagement der Justus-Liebig-Universität Gießen. Nachdem die Beschlussfähigkeit festgestellt ist, meldet sich Herr Kreisbeigeordneter Fricke zu Wort und empfiehlt den TOP 3 nicht mehr zu behandeln, da dieser sachlich und inhaltlich nicht mehr verändert werden muss. In dem TOP sollte die Ausweisung eines geschützten Landschaftsbestandteiles, (GLB) „ehemalige Bahntrasse Heuchelheim“, behandelt werden.

Herr Kreistagsabgeordneter Döring trägt vor, dass der TOP 5 (Antrag der SPD-Fraktion: Resolution zum Schutz und Erhalt von Streuobstwiesen in unserer Region) entfallen kann. Die Vorlage wird zurückgezogen.
Zu beiden Änderungsanträgen zur Tagesordnung gab es keinen Widerspruch aus den Reihen des Ausschusses.

**TOP 2: Kreisweite Einführung des Systems „Sperrmüll auf Anmeldung“
hier: Bericht des Kreisausschusses**

Zunächst führt Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker in das Thema ein und bittet Herrn Prof. Dr. Gäth den Bericht zur Sperrmüllsammmlung vorzutragen. Nach dem Vortrag fragt Frau Kreistagsabgeordnete Dr. Schmahl, wie oft zukünftig Sperrmüll abgefahren wird. Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker antwortet hierauf, dass nicht mehr als 2 x jährlich eine Abholung angeboten wird.

Frau Wandel (Leiterin des FD Abfallwirtschaft) beantwortet die Fragen von Frau Kreistagsabgeordnete Henkel und Herrn Kreistagsabgeordneten Funck.

Herr Prof. Dr. Gäth wirbt dafür, mehr in die Öffentlichkeitsarbeit bei der Frage des Verbrennens von A3-Hölzern zu investieren.

Frau Kreistagsabgeordnete Henkel vermisst ganz allgemein den Beschluss zu diesem TOP. Frau Kreistagsabgeordnete Jacob und Herr Ausschussvorsitzender Fritz bitten um die Überlassung der CD mit den Verträgen des neuen Entsorgers, dies wird von Herrn Ersten Kreisbeigeordneten Becker zugesagt.

Der Ausschuss nimmt diesen TOP ohne Abstimmung zur Kenntnis.

TOP 3: entfällt

TOP 4: Dritte Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung und der Abfallsatzung; **hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 17. November 2006(KT-Drucks. Nr. 85)**

Nachdem Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker die Eckpunkte dieses TOP vorgetragen hat, trägt Frau Kreistagsabgeordnete Henkel einen Änderungsbeschluss zur KT-Drucks. Nr. 85 A vor. Die Gebührenausgleichsrücklage soll demnach reduziert werden.

Die Rücklage sei nicht angespart worden, sondern habe sich so in den letzten Jahren ergeben, stellt Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker fest. Er bittet darum, die Rücklage heute nicht aufzuzehren, sondern die Entwicklung der Zukunft mit all ihren Unwägbarkeiten abzuwarten.

Frau Kreistagsabgeordnete Dr. Schmahl wünscht eine komplette Abfallsatzung und nicht nur die Änderungen. Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker verspricht die neue Satzung nach Einarbeitung aller Änderungen an die Ausschussmitglieder herauszugeben. Frau Kreistagsabgeordnete Dr. Schmahl spricht sich dafür aus, dass mit den Rücklagen die Abfuhrintervalle beim Bio- Abfall verkürzt werden sollen. An der weiteren Diskussion beteiligen sich die Herren Kreistagsabgeordneten Semmler und Funck.

Herr Ausschussvorsitzender Fritz lässt zunächst über den SPD-Antrag (KT-Drucks. Nr. 85 A) abstimmen.

Über Punkt 1 des Antrages erfolgt **keine Abstimmung**.

Punkt 2 des Antrages, Abstimmung wie folgt: **5 Zustimmungen, 7 Gegenstimmen, keine Enthaltung**

Punkt 3 des Antrages, Abstimmung wie folgt: **5 Zustimmungen, 8 Gegenstimmen, keine Enthaltung**

Sodann lässt Herr Ausschussvorsitzender Fritz über die Abfallsatzung abstimmen, hier lautet das Abstimmungsergebnis wie folgt: **7 Zustimmungen, 5 Gegenstimmen, 1 Enthaltung**
Die Abstimmung über die Abfallgebührensammlung erfolgte mit **7 Zustimmungen, 5 Gegenstimmen** dagegen und **1 Enthaltung**

TOP 5: entfällt

**TOP 6: Investitionsprogramm für die Jahre 2006 bis 2010 und Haushalt 2007:
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 01. November 2006 (KT-Drucks. Nr. 57) -
Beratung der in die Zuständigkeit des Ausschuss fallenden Teilbereiche**

Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker verliest die Kostenermittlung von den Haushaltstellen 72010.6581 und 72010.6585. Die Erläuterungen zu diesen beiden Haushaltsansätzen liegen dem Protokoll als Anlage bei.

Herr Ausschussvorsitzender Fritz ruft die den Ausschuss betreffenden Punkte im Verwaltungshaushalt auf und gibt die anstehenden Fragen an Herrn Ersten Kreisbeigeordneten Becker weiter, der diese beantwortet.

Die SPD-Fraktion stellt zur Haushaltsstelle 72010.9102 zur Rückstellung für die Rekultivierung der Deponien den Antrag, dass die Rücklagen nur für die Investitionen, nicht aber für den Betrieb der Deponien verwendet werden. Herr Kreistagsabgeordneter Funck, der den Antrag vorgetragen hat, will dieses Thema nochmals im Haupt- Finanz- und Rechtsausschuss behandelt wissen.

Frau Kreistagsabgeordnete Henkel stellt die Frage, in welchem Ausschuss das Thema „Wirtschaft“ abgearbeitet wird.

Herr Ausschussvorsitzender Fritz antwortet hierauf, dass dies innerhalb der Koalition noch abgestimmt werden muss.

Im Rahmen der Beratungen über den Vermögenshaushalt stellt Frau Kreistagsabgeordnete Henkel für die SPD-Fraktion unter der KT-Drucks. Nr. 57-7 den Antrag, bestimmte Kreisstraßen bevorzugt zur Erneuerung vorzusehen und die notwendigen Finanzmittel bereit zustellen.

Herr Kreisbeigeordneter Fricke plädiert dafür, den Antrag heute nicht abzustimmen, sondern bis zur Kreistagsitzung auszusetzen. Bis dahin kann die Verwaltung sich damit beschäftigen und genauere Aussagen zu den Kosten machen.

Herr Kreistagsabgeordneter Semmler moniert, dass die aufgeführte Kreisstraße Hungen-Nonnenroth nicht erneuerungsbedürftig ist und bittet darum, auch andere Kreisstraßen zu beachten. Von der Verwaltung fordert Herr Kreistagsabgeordneter Döring eine Prioritätenliste zur Erneuerungsbedürftigkeit aller Kreisstraßen.

Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker sieht die Frage der Gegenfinanzierung noch nicht geklärt.

Zum nächsten Änderungsantrag zur KT-Drucks. Nr. 57-8 zum Einbau einer Holzpelletsanlage in das neue Betriebs- und Sozialgebäudes des Abfallwirtschaftszentrum Lahnstraße 220, sagt Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zu. Herr Kreistagsabgeordneter Nachtigall will überdies prüfen lassen, ob die Gesamtschule Hungen diesbezüglich auch mitbetrachtet werden kann, wobei beide Anträge dann Prüfanträge sein sollen. Auch Herr Kreistagsabgeordneter Semmler spricht sich dafür aus.

Zum Vermögenshaushalt unter Abschnitt 79000 Wirtschaft und Technik, Haushaltstelle 3301 stellt die SPD-Fraktion den Antrag, die Gesellschaftsanteile des Landkreises an der Abfall-Consult GmbH (AC) nicht zu veräußern. Den Antrag begründet Frau Kreistagsabgeordnete Henkel.

Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker versteht in diesem Zusammenhang nicht, warum eine privatisierte AC nicht die gleichen Aufgaben wahrnehmen könne, wie bislang.

Herr Kreistagsabgeordneter Funck hinterfragt, ob es Vorkaufrechte der Firma Remondis beim Verkauf der AC gäbe. Daraufhin antwortet Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker, dass der Erwerb ggf. durch die Mitarbeiter der AC erfolgen solle, dies sei zumindest das derzeit favorisierte Modell. Generell gilt, dass ein operativ Tätiger nicht Mitgesellschafter werden soll.

Herr Kreistagsabgeordneter Becker stellt für seine Fraktion (FDP) klar, dass die AC verkauft werden soll.

Herr Kreistagsabgeordneter Funck begründet den Änderungsantrag zur KT-Drucks. Nr. 57-6, wo eine Budgetübersicht zu Kosten der Restmüllentsorgung an den Schulen des Landkreises Gießen gefordert wird.

Er habe keine Probleme mit dem Antrag und sage deswegen eine Prüfung zu, sagt Herr Kreisbeigeordneter Fricke zu diesem Antrag.

Herr Ausschussvorsitzender Fritz lässt zunächst die einzelnen Änderungsanträge zum Haushalt abstimmen und ruft die einzelnen Kreistagsdrucksachen nacheinander auf.

KT-Drucks. Nr. 57-10 (AC): **5 Stimmen dafür, 7 dagegen, 1 Enthaltung**

KT-Drucks. Nr. 57-8 (Pellet): Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

KT-Drucks. Nr. 57-7 (Kreisstrassen): Dieser Antrag wird in der Kreistagssitzung abgestimmt.

KT-Drucks. Nr. 57-6 (Budgetierung Schulen): Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen.

In der Abstimmung zum Haushalt ergaben sich folgende Abstimmungsergebnisse:

Vermögenshaushalt: **7 Stimmen dafür, 6 dagegen, keine Enthaltung**

Verwaltungshaushalt: **7 Stimmen dafür, 6 dagegen, keine Enthaltung**

Haushaltssatzung: **7 Stimmen dafür, 6 dagegen, keine Enthaltung**

TOP 7: Mitteilungen und Anfragen

Herr Kreistagsabgeordneter Becker teilt mit, dass zukünftig auch gelbe Tonnen von der Firma KCS abgefahren werden, statt wie bisher nur die gelben Säcke aus der DSD-Sammlung.

Auf Nachfrage von Frau Kreistagsabgeordnete Bartosch, wo gelbe Tonnen erworben werden können, erwidert Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker, dass diese bei der Firma KCS gekauft werden können.

Herr Kreistagsabgeordneter Funck möchte den Wirtschaftsplan der Zaug Recycling GmbH aus Buseck vorgelegt bekommen. Hier bittet Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker noch um etwas Geduld, der Wirtschaftsplan sei noch in Arbeit und werde Herrn Funck, sobald er vorliegt, übergeben.

Herr Kreistagsabgeordneter Geselle möchte künftig für diesen Ausschuss eingeladen werden.

Da keine weiteren Fragen mehr vorliegen, schließt Herr Ausschussvorsitzender Fritz die Sitzung um 19:40 Uhr.

.....
Ausschussvorsitzender

.....
Schriftführer